

<b>1.</b>	<b>BAUSTEINE/Empfehlungen zur Vorbereitung</b>	<b>1-2</b>
<b>2.</b>	<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>3-4</b>
<b>3.</b>	<b>UNTERRICHTSVERLAUF</b>	<b>5-11</b>
<b>4.</b>	<b>MATERIALIEN</b>	<b>12-25</b>
	<b>Voreinstellung</b>	<b>12</b>
<b>m1</b>	Behindert-Sein in unserer Gesellschaft	• <i>Vorwissen, Voreinstellung, Sensibilisierung der Schüler/innen für das die Lektüre bestimmende Thema</i>
	<b>Behindert-Sein</b>	<b>13</b>
<b>m2</b>	„Der kann nicht laufen, der muß immer getragen oder gefahren werden, der ist querschnittsgelähmt.“	• <i>Einführung in die Lektüre mit Hilfe eines Textzitats (S. 21)</i>
	<b>Probleme Heranwachsender</b>	<b>14-21</b>
<b>m3</b>	Aufnahmebedingungen der Krokodiler	• <i>Die Schüler/innen entnehmen dem Text Informationen zu Bedingungen der Bandenmitgliedschaft. Das Arbeitsblatt kann im Anschluß an S. 23 bearbeitet werden.</i>
<b>m4</b>	Hannes' Antrag	• <i>Die Schüler/innen versetzen sich in die Figur hinein und argumentieren adressatenbezogen. Einzusetzen im Anschluß an S. 36.</i>
<b>m5</b>	Bandenordnung	• <i>Lektürebegleitend wird ein Verhaltenskodex erstellt im Anschluß an S. 41.</i>
<b>m6</b>	Hannes' Bericht	• <i>Aus dem Perspektivenbericht werden einige von Kurts Fähigkeiten ersichtlich. Das Arbeitsblatt kann im Anschluß an S. 47 bearbeitet werden.</i>
<b>m7</b>	Olaf und Kurt	• <i>Lektürebegleitend wird das sich wandelnde Verhältnis der beiden Jungen untersucht. Einsatzmöglichkeit ab S. 63.</i>
<b>m8</b>	Kurts Zweifel	• <i>Kurts Zweifel und Ängste zeigen seine Unsicherheit und noch nicht abgeschlossene Integration. Nach S. 68.</i>
<b>m9</b>	Die Krokodiler im einzelnen (Folie) Das Verhältnis einiger Krokodiler zu ihren Eltern (Folie)	• <i>Knappe Charakterisierung der einzelnen Bandenmitglieder. Möglicher Einsatz im Anschluß an S. 83.</i> • <i>In einem zweiten Schritt wird das Verhalten einiger Eltern aufgezeigt, und die Prägung von Verhalten wird sichtbar. Möglicher Einsatz im Anschluß an S. 88.</i>
<b>m10</b>	Kurt und seine Eltern	• <i>Das gegenseitige Vertrauensverhältnis wird in seinen verschiedenen Aspekten erfaßt. Einsatz nach S. 88 möglich.</i>
<b>m11</b>	Franks Wasserfarbenbild	• <i>Franks Emotionen werden im Bild nachvollzogen. Das Arbeitsblatt kann im Anschluß an S. 152 bearbeitet werden.</i>
	<b>Sprache</b>	<b>22</b>
<b>m12</b>	Die Sprache Max von der Grüns	• <i>Eine genaue Textuntersuchung bringt Beispiele zum restringierten Kode und zur diskriminierenden Umgangssprache der hier gezeigten Ruhrgebietskinder. Text S. 113-117 und 127-130.</i>
	<b>Weiterarbeit, Vertiefung</b>	<b>23-25</b>
<b>m13</b>	Hilfe für Behinderte?!	• <i>Die eigene Umgebung wird auf Hilfestellungen für Behinderte hin untersucht und in Rückbesinnung auf das Buch beurteilt.</i>
<b>m14</b>	Der Autor über sich	• <i>Mit Hilfe des autobiographischen Textes lernen die Schüler/innen den Autor näher kennen.</i>
<b>m15</b>	Der Film	• <i>Unterschiede der Medienwirkung werden näher ins Blickfeld gerückt.</i>
<b>5.</b>	<b>WOCHENPLAN</b>	<b>26-29</b>
<b>6.</b>	<b>OFFENER UNTERRICHT/VORSCHLÄGE</b>	<b>30-31</b>
<b>7.</b>	<b>TAFELBILDER</b>	<b>32</b>